

Viele Sportler wurden geehrt

Ein Weltmeister kommt aus Porz



Foto: Morkowsky

Laurenz Laugwitz wurde vom Stadtbezirkssportverband Porz für seine Leistungen ausgezeichnet.



Foto: Morkowsky

Philipp Oebel präsentierte mit seinen leisen Tönen beste Unterhaltung bei der Sportlerehrung im Matthias-Chlasta-Saal.

Porz (km). Laurenz Laugwitz vom Kanu-Club Zugvogel Blau-Gold wurde gemeinsam mit Fabian Schüssler (AKV Augsburg) und Fabian Schweikert (KC "Elzwelle" Waldkirch) Mannschafts-Weltmeister. Die alljährliche Sportlerehrung des Stadtbezirkssportverband (SBSV) Porz nahm der Vorsitzende Henk van Benthem und Bezirksbürgermeister Willi Stadoll vor. Es wurden Spitzensportler und zahlreiche Breitensportler, die das Deutsche Sportabzeichen regelmäßig wiederholen, ausgezeichnet. Besonders erfolgreich waren im letzten Jahr Mitglieder des Motor-Sport-Clubs Porz und der Schachgemeinschaft Porz, die beide zahlreiche Titel und beste Platzierungen auf nationaler und internationaler Ebene nach Porz holten. Überstrahlt wurden diese Erfolge nur noch von dem Mannschafts-Weltmeistertitel im Kanu-Slalom der Junioren, den sich Laurenz Laugwitz vom Kanu-Club Zugvogel Blau-Gold gemeinsam mit Fabian Schüssler und Fabian Schweikert sicherte. Aber es gab auch kritischen Äußerungen, so gebe es für die Sportler des MSC Porz hier kein Trainingsgelände, und sie müssten bis in die Nähe von Aachen fahren, um zu trainieren, was zusätzliche Kosten verursache. Ebenfalls wurde die

Sanierungen einiger Porzer Sporthallen und der dadurch entstandene Engpass angesprochen. Hier hofft Stadoll, mit einem Seitenblick zum anwesenden Kasernenkommandanten Oberstleutnant Herfried Martens, auch auf Hilfe der Bundeswehr "Es gibt ja auch eine neue Sporthalle, außerhalb des städtischen Geländes, die hier vielleicht helfen kann", weiter betonte Stadoll die große

Bedeutung der rund 150 Vereine im Stadtbezirk, die besonders im Hinblick auf Integration wertvolle Arbeit leisten.

Letzte Änderung: Freitag, 10.12.2010 15:03 Uhr